



SanoCon Software informiert

Hard- und Software Voraussetzungen für den Einsatz der SanoCon Pflegedokumentation

gültig ab Version 28.3.3

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|---|
| INHALTSVERZEICHNIS | 2 |
| 1. Hardware..... | 3 |
| 1.1. Datenbankserver | 3 |
| 1.2. Client-Zugriff | 4 |
| 1.3. Terminalserver | 4 |
| 1.4. Informationen zu virtuellen Umgebungen | 5 |
| 1.5. Wichtige Informationen für Ihren IT-Techniker | 5 |
| 2. Wartungsvoraussetzungen | 6 |
| 3. Allgemeiner Hinweis | 6 |

1. Hardware

Die notwendigen Server für die SanoCon Pflegedokumentation können entweder On-Premise (lokal) oder in der Cloud (z.B. Azure Cloud, AWS-Cloud u.a.) gehostet werden.

1.1. Datenbankserver

Auf dem Datenbankserver läuft die SanoCon Datenbank (HFSQL). Durch erworbene Zusatzmodule können weitere Dienste in der Windows-Aufgabenplanung eingerichtet werden.

| | |
|-------------------------------|---|
| Prozessor: | Quad Core oder höher |
| Arbeitsspeicher: | >= 8 GB |
| Festplatte: | mind. 100 GB (SSD) |
| Netzwerk: | 1000 M-Bit-Fast-Ethernet |
| Unterstützte Betriebssysteme: | Windows Server 2016 Windows Server 2019 oder höher |
| Datenbank: | HFSQL wird von SanoCon Software GmbH installiert und gewartet https://windev.com/pcsoft/hfsql.htm |

Es werden in der Standard-Konfiguration Bilder und Dokumente in der SanoCon Datenbank gespeichert. Das sollte bei der Auswahl der Festplattengröße berücksichtigt werden.

1.2. Client-Zugriff

Die SanoCon Pflegedokumentation kann über die folgenden Arten für den Client zur Verfügung gestellt werden:

| | |
|-------------------------|---|
| Terminalserver: | Bei einem Datenbankserver, der nicht in der Cloud gehostet wird. |
| Azure-Applikation: | Bei einem Datenbankserver der in der Azure Cloud gehostet wird. |
| Freigegebenes Laufwerk: | Das Verzeichnis der SanoCon Pflegedokumentation wird über den Datenbankserver freigegeben. Bei der Freigabe ist zu beachten, dass es zu Performance-Einschränkungen kommen kann, weil die SanoCon Pflegedokumentation und alle dazugehörigen Dateien, zuerst über das Netzwerk geladen werden müssen. |
| Citrix- Workspace | Es ist auch möglich die SanoCon Pflegedokumentation über einen Citrix-Workspace zur Verfügung zu stellen. |

1.3. Terminalserver

Auf dem Terminalserver wird die SanoCon Pflegedokumentation für die Terminal-Benutzer zur Verfügung gestellt.

| | |
|------------------|--|
| Prozessor: | Ab Intel® Core™ i3, äquivalent und höher |
| Arbeitsspeicher: | >= 8 GB, abhängig von der Anzahl der Benutzer |
| Festplatte: | mind. 200 GB (SSD), abhängig von der Anzahl der Benutzer |
| Netzwerk: | 1000 M-Bit-Fast-Ethernet |

Unterstützte Betriebssysteme: Windows Server 2016
Windows Server 2019
oder höher

Je nach Verwendungszweck des Terminalserver und der Anzahl der Terminal-Benutzer, müssen der Arbeitsspeicher und die Festplatte konfiguriert werden.

1.4. Informationen zu virtuellen Umgebungen

Die SanoCon Pflegesoftware ist grundsätzlich in virtualisierten Umgebungen lauffähig. Für einen Terminalserver/Citrix-Benutzer kalkulieren wir zwischen 200 und 400 MB RAM für SanoCon Pflegesoftware je nach Anwendungsintensität und Datenkonstellationen.

1.5. Wichtige Informationen für Ihren IT-Techniker

Um einen performanten Arbeitsbetrieb sicherstellen zu können, sollte die SanoCon Datenbank für die SanoCon Pflegesoftware auf einem eigenen Server bereitgestellt werden.

Für die SanoCon Datenbank sind die folgenden Windows-Firewall-Regeln notwendig:

| | |
|---------------------|------|
| In-/Outbound (TCP): | 4900 |
|---------------------|------|

Server- und Netzwerkkommunikation (TCP, Printserver, usw.) sowie Druckertreiber und .Net Version müssen kundenseitig konfiguriert und unterstützt werden.

2. Wartungsvoraussetzungen

Damit die SanoCon Software GmbH den Support und die Wartung für die SanoCon Pflegedokumentation durchführen kann, wird eine Fernwartung benötigt. Die folgenden Voraussetzungen sollten mindestens gegeben sein:

Remotedesktopverbindung: Remotedesktop-Zugang zum Datenbankserver

Notwendige Rechte für den Windows-Benutzer: Administrator Rechte, um die Installation und den Support sicherzustellen

3. Allgemeiner Hinweis

Es handelt sich hier um die Minimalvoraussetzungen für den Einsatz der SanoCon Pflegedokumentation aus der Sicht einer Neuanschaffung der Hardware!

Falls neuere Microsoft-Versionen (Windows, Windows Server) nicht angeführt wurden, bedeutet dies, dass diese Versionen von der SanoCon Pflegedokumentation noch nicht offiziell freigegeben wurden. Grundsätzlich bedeutet das aber nicht, dass die SanoCon Pflegedokumentation damit nicht kompatibel ist.

Benötigen Sie noch weitere Informationen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

SanoCon Software GmbH

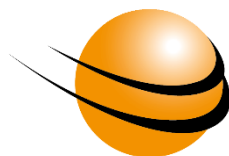
A-8403 Lebring, Parkring 10

T: +43 (0) 3182 / 55 0 65 - 0

F: +43 (0) 3182 / 55 0 65 - 99

E: office@sanocon.at

H: <http://www.sanocon.at>



SANOCON
e i n f a c h s i c h e r